

Freitag, 3. März 2023

Kolumne von Ralf Scheuer, Geschäftsführer Aurum Vermögensmanagement GmbH

Stimmungsaufschwung bei deutschen Unternehmen

Die Stimmung in den Chefetagen der deutschen Wirtschaft hat sich verbessert. Das bekannte Stimmungsbarometer für Unternehmen in Deutschland, der ifo-Geschäftsklimaindex, ist Ende Februar zum vierten Mal in Folge gestiegen. Positiv überraschte dabei insbesondere die Bewertung der Geschäftserwartungen. Die aktuelle Lage wurde hingegen gegenüber dem Vormonat leicht schlechter beurteilt.

Der positive Stimmungsumschwung ist nach dem stetigen Indexanstieg der letzten Monate zwar durchaus nachhaltig, hat aber seinen Ursprung auf einem sehr niedrigen Niveau. Gerade die gesunkenen Energiekosten sorgen aktuell für eine spürbare Entlastung der Firmen. Mit einer deutlichen Verbesserung der Situation rechnen die Unternehmer aber wohl erst in den Sommermonaten. Der Dax-Index quittierte die Stimmungsaufhellung bereits seit Jahresbeginn mit einem Kursanstieg von 10 Prozent.

Ende der Null-Covid-Politik - China überrascht mit starkem Wachstum

China hat sich von der bisherigen Zero-Covid-Politik verabschiedet. Regelmäßige Lockdowns von Millionenstädten sollten damit erstmal der Vergangenheit angehören. Mit dieser Entscheidung hat sich auch der Ausblick von Marktbeobachtern für das Land deutlich aufgehellt. Der vom chinesischen Amt für Statistik veröffentlichte Einkaufsmanagerindex für die Gesamtwirtschaft (NBS-Composite-Index) markierte im Februar den höchsten Indexwert in der bis ins Jahr 2017 zurückreichenden Historie. Auch der in seiner Historie weiter zurückgehende chinesische Einkaufsmanagerindex für den wichtigen Industriesektor markierte den höchsten Stand seit 2012.

In Verbindung mit seinen im internationalen Vergleich günstigen Energiekosten scheint China damit gut für eine rasche Erholung aufgestellt zu sein und auch andere fernöstliche Länder (z.B. Indien, Vietnam) zeigen ein deutlich aufgehelltes Konjunkturbild. Die Regierung wird weiter versuchen das Wirtschaftswachstum stark anzukurbeln und insbesondere den Immobiliensektor weiter stützen. Eine anziehende Wirtschaft in China würde zudem die Versorgung mit Waren weltweit erhöhen und damit auch bremsend auf die Inflationsraten wirken.

Ein latenter Unsicherheitsfaktor für China bleibt hingegen die politische Lage. So hat US-Außenminister Blinken China für den Fall von Waffenlieferungen an Russland Sanktionen angedroht.

Droht trotz positiver Konjunkturdaten eine Rezession?

Zu den vorgenannten positiven Nachrichten gibt es jedoch auch Molltöne.

Der wichtigste Faktor für die Entwicklung des internationalen Aktienmarktes ist und bleibt (noch) die Politik der amerikanischen Zentralbank FED. Sowohl die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt als auch die gegenwärtige Inflation sprechen gegen eine Abkehr der US-Zentralbank von ihrer Bremspolitik. Weitere Zinsanhebungen sind somit zu Lasten der US-Konjunkturentwicklung wahrscheinlich. Zudem signalisiert eine inverse Zinsstrukturkurve (kurze Zinsen sind höher als lange Zinsen) den Marktteilnehmern vor dem Hintergrund eines zwischenzeitlich nicht mehr preiswerten US-Aktienmarktes die Gefahr einer Rezession mit entsprechenden Auswirkungen auf die Weltwirtschaft.

Wir halten daher an unserer Einschätzung vom Vormonat fest und empfehlen langfristig orientierten Anlegern im Rahmen ihrer individuellen Vermögensstruktur den selektiven Einstieg in Qualität, möglichst zu tieferen Kursen. Dabei favorisieren wir derzeit den asiatischen Aktienmarkt. Zeitlich gestaffelte und wohldosierte Teilbetragsinvestitionen reduzieren das Timing-Risiko. Ein gewisser Anteil an Edelmetallen als „Vermögensversicherung“ rundet ein solides Portfolio ab. Wir beraten Sie gerne und stehen für weitere Informationen unter Tel. 06631 / 8018440 zur Verfügung.

Disclaimer: Der obige Marktkommentar gilt nicht als Finanzanalyse i.S.d. § 34 b WpHG und spiegelt lediglich die Meinung des Verfassers wider. Insbesondere stellt der Marktkommentar weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Er dient ausschließlich zu Informationszwecken. Der Verfasser und redaktionell Verantwortliche ist: Aurum Vermögensmanagement GmbH, Ralf Scheuer, Bürgermeister-Haas-Str. 5, 36304 Alsfeld, Telefon 06631/ 8018-440.